

Mitteilungen für die Mitglieder des Bundesverband Häusliche Kinderkrankenpflege e.V.



Schmerzmanagement in der ambulanten Kinderkrankenpflege – Pflegestandard für die häusliche Kinderkrankenpflege aktualisiert

Der Bundesverband Häusliche Kinderkrankenpflege e. V. (BHK) hat mit dem Thema „Schmerzmanagement in der ambulanten Kinderkrankenpflege“ das Angebot an praxisorientierten Pflegestandards überarbeitet.

„Trotz gesetzlicher Vorgaben und Leitlinien zum Thema Schmerz gibt es in Deutschland immer noch eine Unterversorgung von Schmerzpatienten. Das betrifft sowohl Erwachsene, vor allem aber auch Kinder und Jugendliche“, erklärt die Geschäftsführerin des BHK Corinne Ruser. „In diese aktualisierte Ausgabe des Pflegestandards haben wir neue wissenschaftliche Erkenntnisse integriert, um die Situation für die jungen Schmerzpatienten weiterhin zu verbessern.“

Chronische Schmerzen bei Kindern: Tendenz steigend

Schmerz ist bereits im Kindesalter ein häufig auftretendes und ernst zu nehmendes Phänomen. Die Deutsche Schmerzgesellschaft meldete aktuell, dass durchschnittlich jedes fünfte Kind mindestens einmal pro Woche unter Schmerzen leidet. Das Deutsche Kinderschmerzzentrum geht davon aus, dass in Deutschland ca. 350.000 Kinder und Jugendliche leben, die an chronischen Schmerzen leiden. Die Tendenz steigt.

Für ein erfolgreiches Schmerzmanagement und eine adäquate Schmerztherapie in der ambulanten Kinderkrankenpflege muss zuerst eine systematische Einschätzung der Schmerzsituation erfolgen. Die Koordination der Maßnahmen, Verlaufskontrolle und Wirksamkeitsüberprüfung sowie deren Dokumentation sind ebenso integraler Bestandteil des Schmerzmanagements wie Information, Schulung und Beratung von Patienten sowie deren Eltern und Bezugs-

personen. Aus diesem Grund hat der BHK den Pflegestandard um einen praxisorientierten Anhang zu Erfassung und Einschätzung von Schmerzen ergänzt. Denn durch ein angemessenes Schmerzmanagement können Schmerzen beseitigt und gelindert, ihnen kann vorgebeugt oder ihre Chronifizierung verhindert werden. Es gilt, die bestmögliche Lebensqualität für die kleinen Patienten zu erhalten sowie eine stabile und subjektiv akzeptable Schmerzsituation zu erreichen, schmerzbedingten Krisen vorzubeugen und den Kindern und Jugendlichen unnötiges Leid zu ersparen. Hier bietet der BHK Pflegestandard „Schmerzmanagement in der ambulanten Kinderkrankenpflege“ einen praxisorientierten und effektiven Leitfaden mit klaren Handlungsempfehlungen – übersichtlich, kurz und gut verständlich.

Pflegestandards des BHK

Für die ambulante Kinderkrankenpflege sind die nationalen Expertenstandards vom „Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege“ (DNQP) bisher nur in Teilen anwendbar, da sie mit Fokus auf pflegebedürftige Erwachsene, vor allem alte Menschen, verfasst wurden. Aus diesem Grund hat der BHK auf Grundlage der nationalen Standards fünf Pflegestandards speziell für die ambulante Kinderkrankenpflege entwickelt:

- Schmerzmanagement
- Dekubitusprophylaxe
- Sturzprophylaxe
- Ernährungsmanagement
- Pflege von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Wunden

Im Rahmen unserer Kooperation mit dem E-Learning-Anbieter smartAware wurde auch der aktualisierte BHK-Pflegestandard in dessen E-Learning-Angebot für die ambulante Kinderkrankenpflege integriert. Diese

digitalen Kurse sind speziell auf die Bedürfnisse der beruflich Pflegenden in der Kinderkrankenpflege zugeschnitten und bieten damit eine maßgeschneiderte Lösung für eine den Ansprüchen der zu versorgenden Zielgruppe entsprechende Fort- und Weiterbildung.

Der angepasste BHK-Pflegestandard „Schmerzmanagement in der ambulanten Kinderkrankenpflege“ kann ab sofort in der Geschäftsstelle des BHK abgerufen werden.

IMPRESSUM

Redaktion BHK-Mitteilung:

Corinne Ruser

Bundesverband Häusliche Kinderkrankenpflege e. V.

Hospitalstraße 12,

01097 Dresden

Tel: 0351/65289235

Fax: 0351/65289236

Verantwortlich für den Inhalt zeichnet der Vorstand des BHK e. V., i. A. Corinne Ruser